

Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

Pflegefachperson

Apotheke

Notfall

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Januar 2023
Referenz: www.swissmedicinfo.ch (2023)

©Verein Orale Tumortherapie www.oraletumortherapie.ch

Unterstützt durch



Orale Tumor Therapie
Anti Cancereux Oraux
Thérapie Orali in Oncologia
.ch

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Verzenios® (Abemaciclib)

Verzenios® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Verzenios® aus?



Verzenios® Tabletten zu 50 mg: Beige, ovale Tabletten auf der einen Seite mit «50», auf der anderen Seite mit «Lilly» gekennzeichnet.
Verzenios® Tabletten zu 100 mg: Weisse, ovale Tabletten auf der einen Seite mit «100» auf der anderen Seite mit «Lilly» gekennzeichnet.
Verzenios® Tabletten zu 150 mg: Gelbe, ovale Tabletten auf der einen Seite mit «150», auf der anderen Seite mit «Lilly» gekennzeichnet.
Verzenios® Tabletten zu 200 mg: Beige, ovale Tabletten auf der einen Seite mit «200», auf der anderen Seite mit «Lilly» gekennzeichnet.

Wie muss Verzenios® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Verzenios®?

Nehmen Sie die Tabletten/Kapseln in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Verzenios® ein?

- Nehmen Sie die verordneten Tabletten morgens und abends (2 Mal/Tag) möglichst zur gleichen Zeit mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Tabletten mit oder ohne Nahrung einnehmen.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen oder mörsern.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Notieren Sie sich dieses Datum.
- Die ausgelassene Dosis wird nicht nachträglich eingenommen.
- Fahren Sie mit der Therapie zur festgelegten Zeit normal weiter.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Nehmen Sie die nächste Dosis zur gewohnten Zeit ein.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Appetitverlust

- Es kann hilfreich sein, wenn Sie mehrere kleine Portionen zu sich nehmen und bevorzugt Speisen wählen, auf die Sie Lust haben.

Durchfall

- Achten Sie darauf, dass Sie mindestens 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).
- Bei leichtem Durchfall ist eine Ernährungsanpassung mit Reis, weissem Brot, Bananen sinnvoll.
- Nehmen Sie frühzeitig ein Medikament mit dem Wirkstoff Loperamid (Imodium®) ein.

Übelkeit/Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt Kontakt auf.

Hautausschlag

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.
- Benutzen Sie keine Produkte ohne vorgängige Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam.

Müdigkeit

- Bei ausgeprägter Müdigkeit ist beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen gefährlicher Maschinen Vorsicht geboten.

Schwindel

- Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Behandlungsteam auf.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn Sie Anzeichen für eine Infektion wie Fieber > 38°C, Schüttelfrost, Halsentzündung oder Husten und Schnupfen bemerken.
- Wenn Sie unter anhaltender Übelkeit, Erbrechen und/oder Bauchschmerzen leiden.
- Wenn sich der Durchfall mit der Normaldosierung des Wirkstoffs Loperamid (z.B. Imodium®) mit bis maximal 8 Kapseln/Tabletten pro Tag nicht stoppen lässt.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.
- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit- oder Johanniskraut Präparate einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.